

SOLOSAT



■ Intelligente Satelliten-
Empfangssysteme für
Reisemobile und
Caravans

■ Bedienungsanleitung

D

Inhaltsverzeichnis

1	Bitte zuerst lesen	4
1.1	Wichtige Hinweise:	4
1.2	Sicherheitshinweise	4
1.3	Wichtige Hinweise zum Betrieb	5
1.4	Entsorgungshinweis.....	5
1.5	Allgemeine Hinweise	6
2	Laden der Batterie.....	6
2.1	Satellitensignal-Anschluss.....	6
3	Abbildung SoloSat Bedienfront	7
4	Ablauf der automatischen Satellitensuche.....	7
5	Bedienungsanleitung.....	8
5.1	Sonderfunktion	8
5.2	Kurzanleitung.....	8
6	Skew-Einstellung	9
7	Fehlercode Tabelle.....	11
8	Fehlerbehebung	12
9	Technische Daten	13

SoloSat

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für die **SoloSat** entschieden haben. Die vorliegende Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, die Funktionen Ihrer neuen Satellitenanlage optimal zu nutzen.

Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten.

Der Funktionsumfang Ihres Gerätes wird durch Softwareupdates stetig erweitert. Dadurch kommen gegebenenfalls einige Bedienschritte hinzu, die in dieser Bedienungsanleitung nicht erklärt sind, bzw. es kann sich die Bedienung schon vorhandener Funktionen verändern. Aus diesem Grund sollten Sie von Zeit zu Zeit die **Crystop** Homepage (www.crystop.de) besuchen, um sich die jeweils aktuelle Bedienungsanleitung herunterzuladen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer **SoloSat** Satellitenanlage!

Ihr

Crystop Team

1 Bitte zuerst lesen

Bevor Sie mit der Installation der Anlage beginnen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit.

Im Lieferumfang sind enthalten:

- 1 SoloSat Außeneinheit
- 1 Rondo- oder Flach-Antenne
- 1 Ladenetzteil
- 3 Standbeine
- 4 GummifüÙe
- 2 Schlüssel für Alarmanlage
- 1 Bügelschloss
- 2 Schlüssel für Bügelschloss
- 1 Analog oder Digital Receiver (optional)
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Garantiekarte

1.1 Wichtige Hinweise:

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme der SoloSat diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch.

Vergewissern Sie sich bitte immer, dass die Anlage beim Verstauen auch eingefahren und tatsächlich ausgeschaltet ist. Bei einer leeren Batterie z.B. kann die Automatik die Antenne nicht mehr einfahren.

Ganz wichtig: verstauen Sie die Anlage immer so, dass von ihr keine Gefährdung ausgehen kann. Sollte die Anlage im Fahrzeuginnern transportiert werden sichern Sie diese bitte zusätzlich damit diese bei einem Unfall nicht zur Gefahr für die Insassen wird.

Bitte verzichten Sie darauf, Ihre SoloSat-Außeneinheit mit einem **Dampfstrahler** zu reinigen. Die zur Abdichtung verwendeten Gummidichtungen sind bei Regen- und Spritzwasser dicht, aber halten einem mehrere Bar starkem Wasserstrahl nicht stand.

Voraussetzung für Satellitenempfang ist **freie Sicht zum Satelliten**, d. h. auch Bäume sind für das Satellitensignal undurchlässig!!

1.2 Sicherheitshinweise

Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäÙe Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

Veränderungen am Gerät führen dazu, dass Crystop nicht mehr dafür einsteht, dass das Gerät noch den gesetzlichen Anforderungen (z. B. Geräte- und Produktsicherheitsgesetz,

Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten) entspricht. Beim Weiterverkauf des Umbaus wird der Umbauverantwortliche zum Hersteller und haftet entsprechend. Außerdem entfällt die Crystop-Garantie und es kann zum Verlust von Gewährleistungsrechten kommen.

WARNUNG: Um Schäden vorzubeugen, weisen wir Sie darauf hin, SoloSat **nicht bei starkem Wind und Böen** zu betreiben.

Sichern Sie die SoloSat im Freien immer zusätzlich durch Haltevorrichtungen damit bei plötzlichem starkem Wind die Anlage nicht zu Schäden führt. Stellen Sie die Anlage nie auf Durchfahrtswege, gegebenenfalls weisen Sie betroffene Personen auf den Standort hin.

1.3 Wichtige Hinweise zum Betrieb

Aufstellort / Lüftung

Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z.B. brennende Kerzen, auf oder unter das Gerät.

Eventuell können die GummifüÙe des Gerätes in Verbindung mit behandelten oder lackierten Oberflächen Farbveränderungen hervorrufen. Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls auf eine geeignete Unterlage.

Versorgungsspannung

Laden Sie die Batterie nur mit dem Original beigelegtem Ladegerät. Öffnen Sie niemals das Gerät! Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.

Stolperfalle

Verlegen Sie das Antennenkabel so, damit dadurch niemand zu Fall kommen kann.

Allgemeine Hinweise

Achten Sie darauf das niemand über das Antennenkabel fährt, Quetschungen oder Knicke im Kabel können zum Ausfall der Antennensignale führen. Beschädigungen der Außenhaut des Kabels führt zum Eindringen von Feuchtigkeit, dies führt ebenfalls zum Verlust des Antennensignals.

1.4 Entsorgungshinweis

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem "Dualen System" zu.

Die SoloSat muss gemäß den aktuell gültigen Gesetzen der Elektroschrott oder Altgeräte Verordnungen entsorgt werden.



Achten Sie darauf, dass die Batterie in der Außeneinheit sachgerecht entsorgt wird. (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).

1.5 Allgemeine Hinweise

Voraussetzung für Satellitenempfang ist **freie Sicht zum Satelliten**, d. h. auch Bäume sind für das Satellitensignal undurchlässig!

2 Laden der Batterie

Zum Laden der Batterie verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang enthaltene Ladegerät. Über 12V Bordnetz darf die Batterie nur über das von uns erhältliche Spezialladekabel (Artikel-Nr.: 14730) geladen werden. Über das Spezialladekabel kann die Batterie niemals vollgeladen werden. Die Ladung ist vom Ladezustand und der Ladespannung der versorgenden Batterie abhängig. Laden über 12V Bordnetz ist nur als Notbehelf gedacht, wenn keine 230V vorhanden sind.

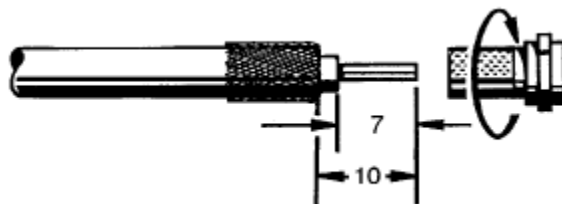
Achtung:

Verbinden Sie niemals die Ladebuchse direkt mit einer anderen Stromquelle. Verwenden Sie immer das Ladegerät oder, wenn keine 230V vorhanden sind, das Spezialladekabel.

2.1 Satellitensignal-Anschluss

Bei Auslieferung wurde werksseitig ein F-Stecker am Sat-Antennenkabel angebracht. Kontrollieren Sie diesen vor der Montage auf festen Sitz und auf Beschädigungen. Der Mittelleiter darf nicht zur Seite gebogen sein. Wurde das Kabel gekürzt oder verlängert muss ein neuer F-Stecker angebracht werden. Dazu bestehen zwei Möglichkeiten ein F-Stecker zum Quetschen oder schraubbare F-Stecker. Bei beiden Varianten ist das Kabel wie abgebildet vorzubereiten.

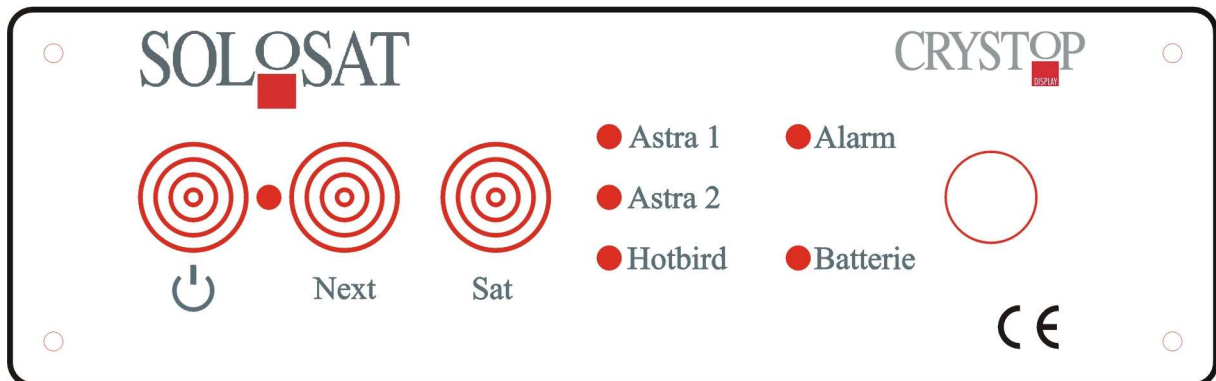
Achtung! Achten Sie darauf, dass bei der Montage des Steckers keine Drähtchen des Abschirmgeflechtes den Innenleiter berühren und dadurch einen Kurzschluss verursachen.



Das Antennenkabel der Außeneinheit wird am linken mit „in“ beschrifteten F-Anschluss aufgeschraubt.

Achtung! Verwenden Sie zum Aufdrehen des F-Steckers am Kabel und zum Festdrehen an der F-Buchse keine Werkzeuge. Stecker nur handfest anziehen.

3 Abbildung SoloSat Bedienfront



4 Ablauf der automatischen Satellitensuche

Die SoloSat wird mit der **Ein/Aus-Taste** eingeschaltet. Nach dem Einschalten blinkt die Betriebsanzeige und die Satellitenanzeigen gleichzeitig. Um die Suche zu aktivieren, muss während dieses Blinkens, innerhalb von 10 Sekunden, die **„Next-Taste“** gedrückt werden. Andernfalls schaltet sich die Anlage wieder ab. Dies dient dazu, dass die Anlage während des Transports nicht versehentlich aktiviert werden kann. Die Anlage zeigt danach den zuletzt gefundenen Satelliten mit einer der drei roten Leuchtdioden an. Jetzt können Sie innerhalb der nächsten 5 Sekunden diese Einstellung mit der **„Sat“-Taste** verändern. Zur Bestätigung, der geänderten Satellitenauswahl, muss die **„Next“-Taste** gedrückt werden.

Wird keine Taste gedrückt, beginnt die Satellitensuche (Leuchtdiode neben dem Ein/Aus-Taster erlischt). Hat die Anlage einen Satelliten gefunden, wird eine Feinabstimmung durchgeführt. Danach (Leuchtdiode neben der **Ein/Aus-Taste** leuchtet wieder) wird das Antennensignal zum Receiver durchgeschaltet.

Ist am Satellitenreceiver ein Programm des gewünschten Satelliten eingestellt, wird jetzt am TV Gerät dieses Programm zu sehen sein. Ist dies nicht der Fall, so besteht die Möglichkeit, dass die SoloSat einen anderen als den gewünschten Satelliten gefunden hat. Sie können dann mit der **„Next“-Taste** die Suche fortsetzen. Diese Eingabe muss innerhalb von etwa 2 min. erfolgen, da sich sonst die SoloSat abschaltet und erst wieder eingeschaltet werden müsste.

Hatte die Satellitenanlage jedoch den richtigen Satelliten gefunden und Sie drücken dennoch die **„Next“-Taste** wird der gewünschte Satellit eventuell nicht mehr gefunden. Falls das gewünschte Programm nicht zu sehen ist, schalten Sie deshalb zunächst am Receiver die Programmplätze weiter und kontrollieren Sie den Empfang mit anderen Fernsehsendern.



Nach dem Abschalten des Satellitenreceivers beginnt die Leuchtdiode neben der **Ein/Aus-Taste** zu blinken, als Erinnerung daran, dass die Antenne noch ausgefahren ist. Zum Einfahren der Antenne müssen Sie die SoloSat durch einmaliges Drücken der **Ein/Aus-Taste** aktivieren, das Einschalten mit der **„Next-Taste“** bestätigen und dann durch erneutes Drücken der **„Ein / Aus“-Taste** ausschalten. Nach Erreichen der Ruhelage schaltet sich die SoloSat selbständig ab.

5 Bedienungsanleitung

5.1 Sonderfunktion

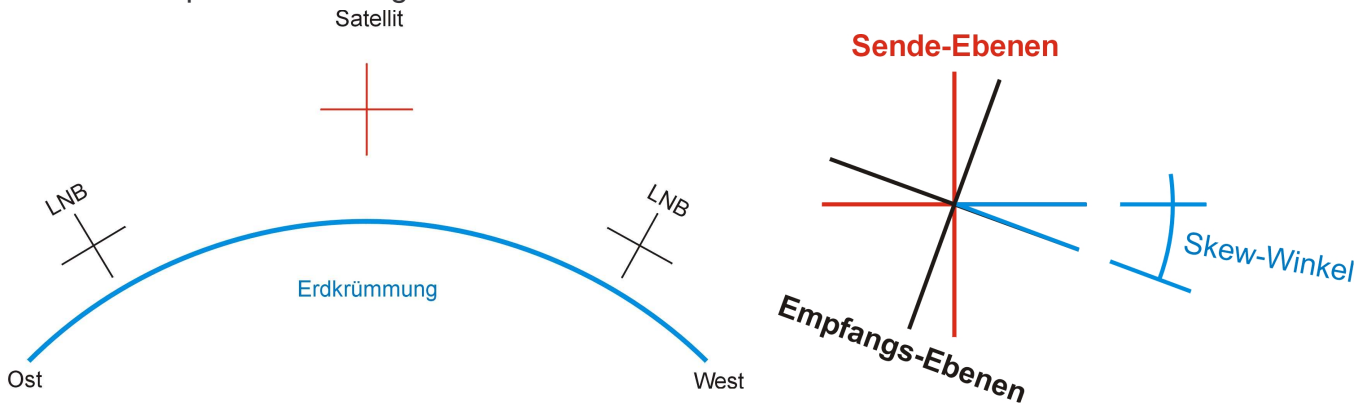
Wird die „**Next**“ – **Taste** während des Einschaltvorgangs gedrückt gehalten, so fährt die Anlage zur Spiegel- oder LNB-Montage in die senkrechte Position.

5.2 Kurzanleitung

Funktion	Bezeichnung	Bedienung
Einschalten  innerhalb 10s Next	„ Ein / Aus “ - Taste	Mit der „ Ein / Aus “ - Taste an der Gerätefront wird die Satanlage eingeschaltet. Danach muss innerhalb von 10 Sekunden die „ Next “- Taste gedrückt werden, ansonsten schaltet sich die Anlage wieder ab. Danach beginnt die Anlage automatisch mit der Suche des zuletzt eingestellten Satelliten. Ist die Antenne auf Empfang genügt ein einfaches Drücken der „ Ein / Aus “ – Taste um die SoloSat zu aktivieren.
Antenne einfahren + Ausschalten 	„ Ein / Aus “ - Taste	Ist die SoloSat abgeschaltet, wird nach dem Einschalten(s. o.) der SoloSat zum Einfahren der Antenne die „ Ein / Aus “ - Taste ein weiteres Mal gedrückt. Im eingeschaltetem Zustand wird nur die „ Ein / Aus “ - Taste einmal gedrückt.
Satellitenwechsel Next	„ Next “ - Taste	Ist der gefundene Satellit nicht der von Ihnen gewünschte, wird durch Drücken der „ Sat “ - Taste die Weitersuche nach dem nächsten Satelliten eingeleitet.
Feinabstimmung Next	„ Next “ - Taste	Sollte die Qualität des Empfangssignals nicht einwandfrei sein, kann durch längeres Drücken der „ Next “ –Taste (mind. 2 Sekunden) die Feinabstimmung erneut aufgerufen werden. Dazu muss die SoloSat eingeschaltet sein.
Satellitenauswahl Sat	„ Sat “ - Taste	Durch Drücken der „ Next “ - Taste wird ein neuer Satellit für die anschließende Suche eingestellt. Zur Bestätigung muss die „ Sat “- Taste gedrückt werden.

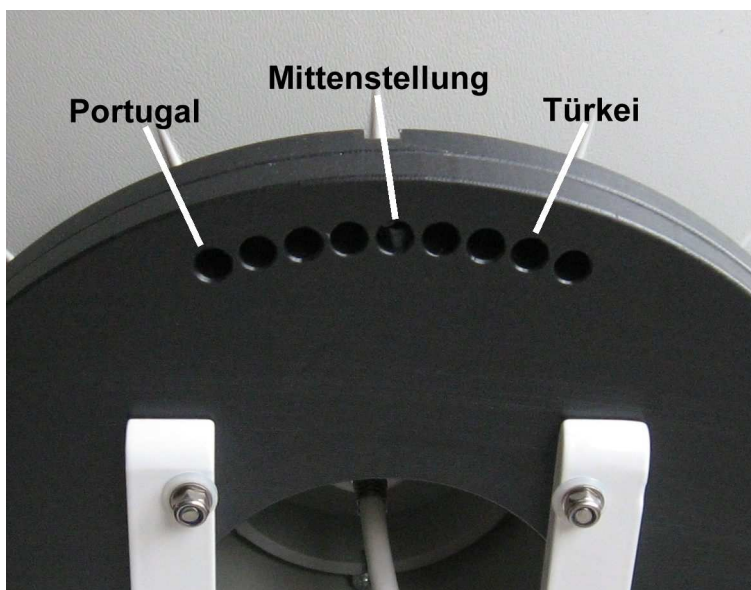
6 Skew-Einstellung

Mit der Skew-Winkel Einstellung wird die Fehlstellung des LNB's zum eintreffenden Signal vom Satelliten korrigiert. Sobald der Empfangsort links oder rechts von der senkrechten des Satelliten liegt entsteht diese Fehlstellung. Ursache dieser Fehlstellung ist die Erdkrümmung. Da der LNB eine sehr große Toleranz gegenüber dieser Fehlstellung aufweist, macht sich diese Fehlstellung nur bei sehr schwachen Empfangssignalen bemerkbar. Anhand der im Anhang befindlichen Liste können Sie den Winkel entnehmen und an der SoloSat entsprechend korrigieren.



Um den Skew-Winkel nicht zusätzlich zu verändern sollte die Anlage immer waagrecht stehen.

Der Ausgleich des Skew-Winkels erfolgt bei der SoloSat über die Antennenadaption. (siehe Bild) Das mittlere Loch ist die Nullstellung und für die meisten Empfangsgebiete vollkommen ausreichend. Bei einer Abweichung von mehr als 10 – 15 Grad kann eine Korrektur, wenn es zu Empfangseinbußen kommt, sinnvoll sein. Jedes Loch an der Antennenhalterung hat zum nächsten einen Abstand von 5°. Damit lässt sich der Skew-Winkel einstellen und die Antenne kann wieder mit dem Bügelschloss gesichert werden.



Empfangsgebiet	Astra 1, 19,2° Ost	Hotbird, 13° Ost	Astra 2, 28,2°
Skandinavien	Mittenstellung	Mittenstellung °	Mitten stellung
England	2. Loch links°	1. Loch links	3. Loch links
Deutschland, Mitteleuropa	Mittenstellung	Mittenstellung °	2. Loch links
Südspanien	3. Loch links	2. Loch links	5. Loch links
Portugal	4. Loch links	3. Loch links	6. Loch links
Marokko	4. Loch links	2. Loch links	6. Loch links
Kanarische Inseln	7. Loch links	6. Loch links	8. Loch links
Sizilien	Mittenstellung	Mittenstellung	2. Loch links
Griechenland	2. Loch rechts	4. Loch rechts	Mittenstellung
Türkei, Ukraine	3. Loch rechts	3. Loch rechts	k. Empf.
Naher Osten	k. Empf.	7. Loch rechts	k. Empf.

7 Fehlercode Tabelle

Im Fehlerfall zeigt die Betriebsanzeige (LED) neben der „**Ein / Aus**“ – **Taste** einen Fehlercode an. Die Anzahl der Blinks ergibt den folgenden Blinkcode:

Blinkcode	Bezeichnung	Bedeutung / Abhilfe
2	Überstrom Azimuth	Antennenspiegel ist in der Drehrichtung gegen ein Hindernis gefahren. Die Motorüberstromsicherung hat die Motoren abgeschaltet. Beseitigen Sie das Hindernis.
3	Überstrom Elevation	Antennenspiegel ist in der Hebe- oder Senkbewegung gegen ein Hindernis gefahren. Die Motorüberstromsicherung hat die Motoren abgeschaltet. Beseitigen Sie das Hindernis.
4	Stillstand Azimuth	Motor für die Drehbewegung bewegt sich nicht mehr. Die Bewegung dieses Motors ist in einen TimeOut gelaufen. Eventuell blockiert ein Hindernis den Motor.
5	Stillstand Elevation	Motor für die Hebe- oder Senkbewegung bewegt sich nicht mehr. Eventuell blockiert ein Hindernis den Motor.
10	Kein Satellit gefunden	<ol style="list-style-type: none"> 1) Kontrollieren Sie, ob Sie freie Sicht in Richtung des Satelliten haben. Unter Bäumen ist kein Empfang möglich! 2) Vergewissern Sie sich, dass an Ihrem Standort der gewünschte Satellit mit der Größe Ihrer Antenne noch empfangbar ist. 3) Die Parameter zum Suchen des Satelliten haben sich geändert. Informieren Sie sich bei uns, ob es neue Parameter gibt oder fordern Sie ein aktuelles Update an. 5) Überprüfen Sie das Antennenkabel und den LNB (festen Sitz der Anschlussstecker, Kabelbruch).
11	Userabbruch	Benutzer hat durch Drücken einer Taste den laufenden Vorgang abgebrochen
12	Tunerfehler	Tunermodul meldet Fehler. Versuchen Sie nach Ausschalten der Anlage erneut eine Suche.

8 Fehlerbehebung

Fehler	Abhilfe
Blinkcodes	Siehe Abschnitt 7 in dieser Bedienungsanleitung.
Kein Bild, obwohl die Antenne in Empfangsposition ausgerichtet ist	<ol style="list-style-type: none">1) Andere Programme am Receiver ausprobieren2) eventuell falscher Satellit gefunden, „Next“-Taste drücken.3) Kontrollieren Sie die Verbindung zum Fernsehgerät. Falls der Fernseher über Koax-Kabel verbunden ist, kontrollieren Sie die Einstellung am Fernseher (Kanal). Bei Anschluss mit SCART-Kabel muss der Fernseher auf AV (bzw. Kanal 0) geschaltet werden.
Falschen Satellit gefunden	<ol style="list-style-type: none">1) Wiederholen Sie die Satellitensuche: Taste „Next“ -> SATELLIT SUCHEN
Schlechte Bildqualität	<ol style="list-style-type: none">1) Sie befinden sich im Randbereich des Satelliten.2) falls 1) nicht zutrifft, kontrollieren Sie das Antennenkabel (festen Sitz der Stecker)3) Antenne verdreht.
Gerät schaltet gleich wieder ab	<ol style="list-style-type: none">1) Überprüfen Sie die Batteriespannung

9 Technische Daten

Energieversorgung:

Spannungsversorgung (max. ratings) 12V Akku, 4 Ah

Strom-/Leistungsaufnahme:

Suchbetrieb typ. 1,5 A / 18 W
Empfangsbetrieb typ 0,01 A / 0,12 W
Strombegrenzung Motoren ca. 2,5 A

LNB:

LOF 9.75 / 10.6 MHz

Rauschmaß Low-/Highband Single LNB 0.3 dB, Rondo

0,6 dB, Flachantenne

LNB-Steuerung 14/18 V, max. 400 mA

Gewicht: Motoreinheit: 11kg, ohne Antenne

Flachantenne: 4kg

Rondo-Antenne: 2kg



Notizen:

CRYSTOP

DISPLAY

Gesellschaft für Anzeigesysteme mbH

Durlacher Allee 47
76 131 Karlsruhe

☎: 0721 / 61 10 71

📄: 0721 / 62 27 57

info@crystop.de

www.crystop.de